

## Wer wir sind:

›return‹ ist ein Arbeitszweig des Neuen Landes e.V. in Hannover.

Das Neue Land ist eine christlich orientierte Einrichtung der Drogenhilfe mit einer Vielzahl von Hilfs- und Ausstiegsangeboten für drogenabhängige Menschen von der Streetwork über Entzugsstationen und Therapiehäusern bis zur Nachsorge.



Die Arbeit wird neben den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von vielen ehrenamtlich tätigen Menschen und einem großen Freundes- und Förderkreis unterstützt. Das Neue Land ist Mitglied im Diakonischen Werk der evangelisch lutherischen Landeskirche Hannover.



## Wie Sie uns unterstützen können:

Unsere Arbeit darf gerne durch Spenden gefördert werden:

Spendenkonto Neues Land e.V.:

Sparkasse Hannover BLZ: 25050180,

Konto: 514667 Verwendungszweck: ›return‹



## Ansprechpartner:



**Eberhard Freitag**  
Dipl. Pädagoge,  
Eltern-Medien-Trainer



**Matthias Bald-Stenzel**  
Dipl. Sozialpädagoge  
Eltern-Medien-Trainer



**Tabea Freitag**  
Dipl. Psychologin,  
Psychol. Psychotherapeutin



## Wie Sie uns erreichen:

### return - Fachstelle für exzessiven Medienkonsum

Beratung · Therapie · Prävention  
Neues Land e.V. · Ahlem  
Wunstorfer Landstraße 5  
D-30 453 Hannover

Tel: 0511- 65 58 05 - 30  
Fax: 0511- 65 58 05 - 31  
Email: [return@neuesland.de](mailto:return@neuesland.de)  
Web: [www.neuesland-return.de](http://www.neuesland-return.de)

## Wo Sie uns finden:



Haltestelle Tegtmeyerallee, Regio-Bus Linie 700

Haltestelle Ehrhartstraße, Stadtbahn-Linie 10

## Fachstelle für exzessiven Medienkonsum

return



Beratung · Therapie · Prävention

Neues Land e.V.



»Wenn Menschen nicht  
finden, was sie begehren,  
begnügen sie sich damit, zu  
begehren, was sie finden.«

Guy Debord




»... Unser Sohn spielt Tag und Nacht online -  
und interessiert sich für sonst gar nichts mehr ...«





»... Wir haben ständig Stress zu Hause  
wegen dem Computer ...«



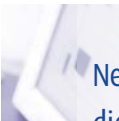
»... Ich kann meine Tochter nicht mehr erreichen.  
Sie lebt nur noch im Netz ...«




»... Wenn ich mit dem Spiel aufhören würde,  
wäre das wie ein Umzug in eine andere Stadt.  
Ich kenne niemanden mehr ...«



»... Ich komme von den Sexseiten nicht  
mehr los und kenne mich selbst nicht  
mehr wieder. Sie ziehen mich weg von  
meiner Frau, der Familie und allem, was  
mir wichtig war ...«




Neben den großartigen Möglichkeiten und Chancen,  
die sich durch die Nutzung von Computer und  
Internet für uns ergeben, zeigen sich zunehmend  
auch Risiken und Gefährdungspotentiale:



- Nicht wenige Menschen verlieren sich in den  
unendlichen Weiten der Spiel-, Kommunikations-  
und Konsummöglichkeiten des Internets.

Sie verlieren die Balance zwischen dem virtuellen  
und realen Leben und geraten so in stoffunge-  
bundene Suchtformen wie Computerspielsucht,  
Onlinesexsucht und Onlinechatsucht.



- Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden mit  
einer Fülle von destruktiven Inhalten im Netz  
konfrontiert.

### Die Ziele von ›return‹ :

- Wir möchten Menschen unterstützen und begleiten,  
die aus ihrem exzessiven bzw. süchtigen  
Medienkonsum (Spiele, Kommunikation, Sex...)  
aussteigen wollen.

- Wir bieten eine auf Medien bezogene Sucht-  
prävention und wollen die kritisch-konstruktive  
Auseinandersetzung mit Medieninhalten fördern.

### Unser Beratungs- und Therapieangebot:

- telefonische Beratung für Betroffene,  
deren Angehörige und Freunde
- persönliche Beratungsgespräche
- aufsuchende Beratung in Schule,  
Betrieb, Elternhaus etc.
- therapeutische Begleitung von längeren  
Ausstiegsprozessen
- Gruppenangebot für Betroffene und Angehörige
- bei Bedarf Vermittlung in weiterführende  
stationäre Therapie

Wir unterliegen der Schweigepflicht.  
Die Beratung kann anonym erfolgen.

### Unser Präventionsangebot:

- Projekte mit Jugendlichen
- Veranstaltungen für Eltern
- Fortbildungen für Lehrkräfte und andere  
pädagogische / beratende Fachkräfte
- praxisorientierte Schulungsangebote am PC